

PRÜFUNGSSTRATEGIEN

Die folgenden Tipps sollen helfen, diese (so oft gehörte) Erfahrung zu vermeiden: «Ich habe den Stoff gut gelernt und auch beherrscht, aber in der Prüfung ist es mir nicht gelungen, dies zu zeigen.»

Vorbereitung

Diese Tipps und Techniken können dir bei der Prüfungsvorbereitung helfen:

Diagnostiziere und therapiere die Themen

1. Informiere dich, was alles geprüft wird.
2. «Diagnostiziere», indem du überlegst, was ganz genau von dir gefragt ist.
 - Erstelle eine Lernziel- oder Kriterienliste (wenn dir diese nicht schon zur Verfügung steht)
3. «Therapiere», indem du überlegst, wie du das von dir Verlangte angehen kannst.
 - Schreibe auf, wie du beim Lernen konkret vorgehen musst, um die Lernziele zu erreichen

Beispiel:

Anforderung	Umsetzung
Erkenne rhetorische Figuren in lyrischen Texten	1. Namen der rhetorischen Figuren auswendig lernen 2. Identifizierung der rhetorischen Figuren mit Hilfe von Übungstexten üben

Auch wichtig ist, dass du deinen Lernstil auf den Stil bzw. auf die Form der Prüfung anpasst. Übe mit der Art von Aufgaben, die an der Prüfung drankommen werden. Das heisst beispielsweise konkret:

- Lerne vor einer mündlichen Prüfung den Stoff flüssig wiederzugeben.
- Löse vor einer Mathematik Prüfung viele Aufgaben.
- Stelle dir vertiefende Denkfragen (z.B. Womit könnte man das noch vergleichen? Welche persönliche Meinung habe ich dazu?), vor Prüfungen, bei denen aufsatzartige Antworten verlangt werden.
- Lerne vor einer Prüfung mit multiple choice Fragen nicht alles auswendig, sondern stelle sicher, dass du die Themen gut verstanden hast.

Schreibe Spickzettel

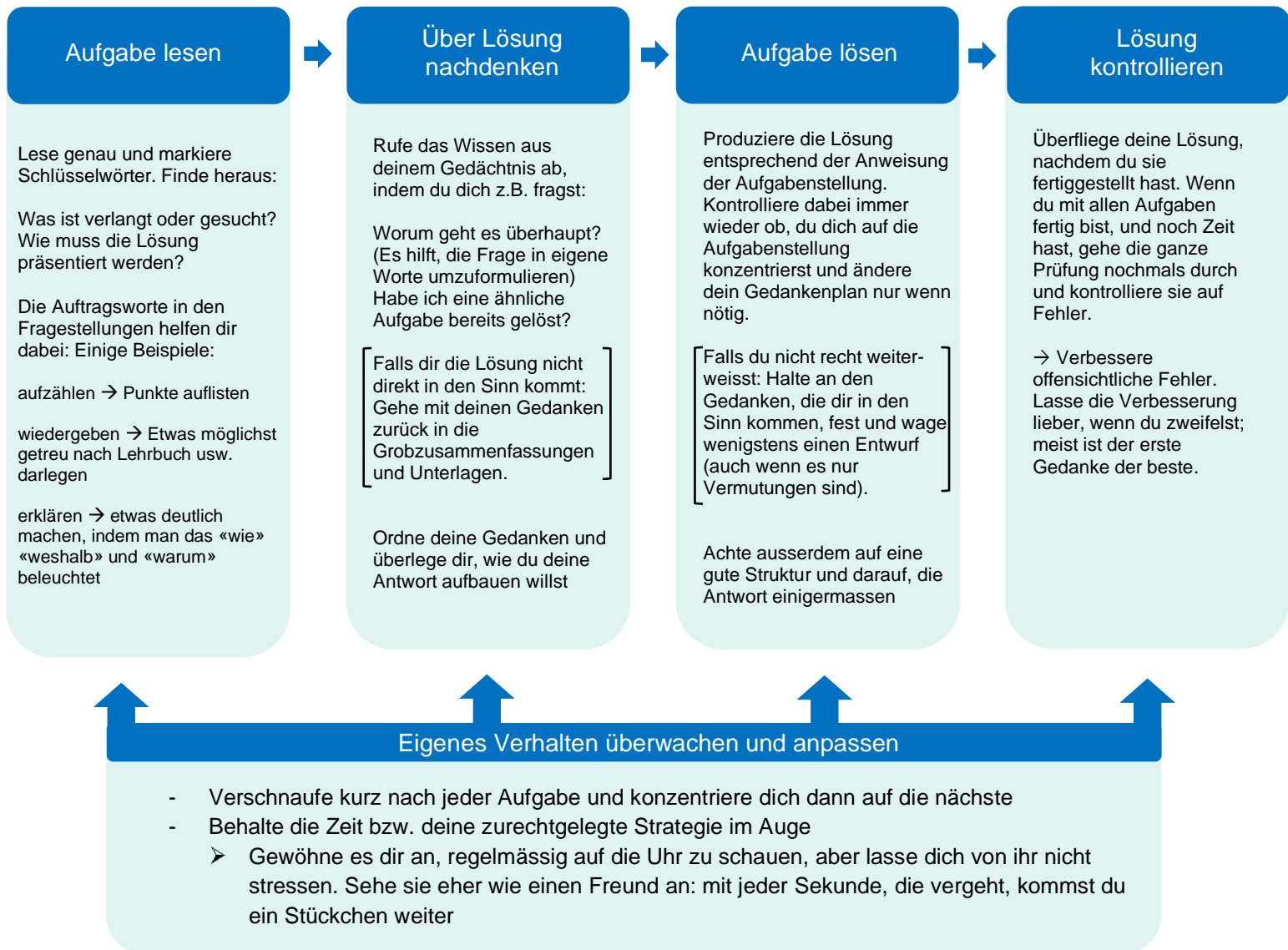
Die Erstellung von Grossübersichten hilft dir dabei, die Essenz des Themas herauszufiltern. Schreibe das wichtigste zu dem jeweiligen Thema auf und komprimiere es so, dass es auf einen Spickzettel passen würde. Diese Notizen darfst du natürlich nicht während der Prüfung benutzen, was du dann aber auch nicht mehr nötig hast: Denn wenn dir der springende Punkt während der Vorbereitung klar geworden ist, fällt dir der Rest an der Prüfung oft automatisch wieder ein.

Lege dir eine Strategie zurecht

Wenn du bereits Genaueres über den Aufbau der Prüfung und die zu erwartenden Aufgaben weisst, kannst du dir eine Strategie zurechtlegen, wie du die Prüfung angehen willst. Beispielsweise kannst du dir sagen: «Ich beginne mit dem Gebiet, das ich am besten kann» oder «Für die vier Aufgaben gebe ich mir jeweils 10 Minuten Zeit. In den letzten 5 Minuten kontrolliere ich die Prüfung nochmals komplett durch.»

Schriftliche Prüfung

Überfliege zuerst die Prüfungsaufgaben und schau, wie sie gewichtet werden. Ideen, die dir spontan in den Sinn kommen kannst, du dir direkt notieren (mit Bleistift, auf ein anderes Blatt). Am besten beginnst du mit den Aufgaben, deren Lösung du kennst und mit denen, die die meisten Punkte geben. Eine Strategie, die dir beim Lösen von Aufgaben helfen kann:



Mündliche Prüfung

Achte auf Folgendes während der **Vorbereitungszeit**:

- Lasse dich von dem, der gerade geprüft wird, nicht ablenken. ([mehr dazu beim Study Guide «Konzentration»](#))
- Halte deine Gedanken nur stichwortartig fest, da du bei der Prüfung die Antworten normalerweise nicht einfach vorlesen kannst.
- Stoppe negative Gedanken, wenn du Lücken oder Unsicherheiten entdeckst bzw. nicht alles kannst. Sage dir z.B.: «Wenn ich dann Spreche, kommen mir schon einige Ideen in den Sinn.» oder «Der Lehrer/die Lehrerin wird mir sicher auch noch helfen.» ([mehr dazu beim Study Guide «Emotion»](#))

Achte auf Folgendes während der **Prüfung**:

- Formuliere strukturierte Antworten bei weiten Fragen: Zuerst Hauptgedanken, dann unterstützende Einzelheiten.
- Gib eine präzise, kurze und bündige Antwort bei präzisen Fragen.
- Spreche deutlich und flüssend.
- Wenn du dir bei einer Frage nicht ganz sicher bist, kannst du auch laut nachdenken. Z.B.: «Ich überlege mir da Folgendes...»

Nachdem du eine Prüfung zurückbekommen hast, macht es Sinn, deine Antworten und Fehler kurz zu analysieren. Beachte dazu Korrekturen, die Musterlösung oder mache dir Notizen bei der Besprechung der Prüfung.

Es geht aber in erster Linie nicht darum, dass du all die inhaltlichen Dinge, die du an der Prüfung nicht gewusst hast, noch einmal neu lernst oder fünfmal abschreibst. Sondern darum, dass du deine Antworten hinterfragst und mit den korrekten Lösungen vergleichst, sodass du herausfinden kannst, **an was** deine Fehler gelegen haben. Dass du nichts mehr an dieser Note verändern kannst, sollte dich nicht daran hindern, den Grund für deine Fehler zu hinterfragen, um diese in einer **nächsten Prüfung** nicht wieder zu machen. Typische Gründe für Fehler sind z.B.:

- Du hast die Frage nicht richtig verstanden.
- Du hast die Antwort gewusst, konntest sie aber nicht genug gut oder verständlich ausdrücken.
- Du hast nicht verstanden, wie du die Aufgabe umsetzen sollst.
- Du hast dir den Stoff nicht gut genug gemerkt.
- Du hast den Stoff nicht gut genug verstanden.

Wenn du die Gründe für deine Fehler herausgefunden hast, kannst du dir überlegen, wie du diese Fehler bei der nächsten Prüfung vermeiden kannst. Z.B. indem du:

- deine Lernstrategien änderst.
- dein Verhalten während der Prüfung verbesserst.
- im Unterricht besser aufpasst.